

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 23.03.2021

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:13 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Bürger/innenbeteiligung für die zukünftige Ausrichtung des Stadtgartens BE: Vertreter der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt, FREIE WÄHLER/PIRATEN hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung	0543/21
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.02.2021	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Doch kein Eigenbetrieb Schulen? **0087/21**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 5.2. Fördermittel für Schulsanierung in Erfurt Teil I **0093/21**
 Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 5.3. Datenerfassung der zur Verfügung stehenden Hardware für Erfurter Schüler **0169/21**
 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser und Herr Erfurth
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.4. Diebstahlprävention in Erfurter Schulen **0230/21**
 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Vertagung vom 25.01.2021 **2483/20**
 Benennung einer Straße nach Samuel Paty
 BE: Vertreter der Fraktion AfD
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
7. Informationen
- 7.1. Kurzfristige Erhöhung gymnasialer Plätze in der Landeshauptstadt Erfurt **0303/21**
 BE: Leiter des Amtes für Bildung
- 7.2. Sonstige Informationen

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses in der Thüringenhalle. Auf Grund des § 5 Absatz 1 Nr. 4 der neuen Corona-Verordnung, Thüringer Verordnung zur weiteren Eindämmung einer sprunghaften Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sowie gefährlicher Mutationen vom 18.02.2021, wies er darauf hin, dass nunmehr das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske während der gesamten Dauer des Aufenthaltes in der Thüringenhalle, auch am Sitzplatz, erforderlich ist. Es erfolgt stündlich eine zehnminütige Lüftungspause.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Zur dringlichen Aufnahme in die Tagesordnung lag die

Drucksache 0543/21 - Bürger/innenbeteiligung für die zukünftige Ausrichtung des Stadtgartens

vor.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, begründete die Dringlichkeit für das nächste Werkstattgespräch.

Der Abteilungsleiter Dezernatskoordination/ Sitzungsdienst teilte u. a. mit, dass der Ausschuss für Bildung und Kultur nicht zuständig ist. Laut Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr für den Sachverhalt städtische Immobilien/Vermietung Stadtgarten zuständig. Dies habe er im Vorfeld auch der Geschäftsführerin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Maicher mitgeteilt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, informierte über die beiden stattgefundenen Werkstattgespräche.

Der Ausschussvorsitzende stellte die dringliche Aufnahme der Drucksache 0543/21 zur Abstimmung:

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0.

Der Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst verwies darauf, dass die Drucksache nicht die 2/3-Mehrheit erreicht hat.

Mit Schreiben vom 23.03.2021 teilte die Fraktion AfD mit, dass alle Anfragen und Entscheidungsdrucksachen der Fraktion AfD vertagt und diese dann in der nächsten Sitzung am 11.05.2021 beraten werden sollen (Tagesordnungspunkte 5.3., 5.4. sowie 6.1.).

Auf Grund des eingeladenen Vizepräsidenten des Bundesarbeitsgerichtes schlug der Ausschussvorsitzende eine Anhörung in öffentlicher Sitzung, sobald dieser erschienen ist, vor.

Gegen die geänderte Tagesordnung erfolgte kein Widerspruch.

- 2.1. **Bürger/innenbeteiligung für die zukünftige Ausrichtung des Stadtgartens** 0543/21
BE: Vertreter der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt, FREIE WÄHLER/PIRATEN hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.02.2021**

genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

siehe Tagesordnungspunkt 2.

5. **Behandlung von Anfragen**

- 5.1. Doch kein Eigenbetrieb Schulen? 0087/21**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Nachfolgende Nachfrage wurde zur Niederschrift genommen:

Bezugnehmend auf die vorliegende Beantwortung zur Anfrage 0087/21, Doch kein Eigenbetrieb Schulen?, bat der Fragesteller Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, um das Ergebnis der noch ausstehenden "Abstimmungen... mit dem ab März zuständigen Beigeordneten...".

T.: 11.05.2021

V.: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport¹

Auf die weitere Nachfrage zu den im Schreiben erwähnten strukturellen Veränderungen ging der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, ein.

WV: 11.05.2021

vertagt

- 5.2. Fördermittel für Schulsanierung in Erfurt Teil I 0093/21**
Fragesteller: Fraktion FDP, Frau Hantke
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Nachfolgende Nachfragen wurden zur Niederschrift genommen:

Die gemeinsame Beantwortung der Fragen 1 und 2 der DS 0093/21, Fördermittel für Schulsanierung in Erfurt Teil I, empfand die Fragestellerin Frau Hantke, Fraktion FDP, als missverständlich. Deshalb ergaben sich nachfolgende Nachfragen:

zu 1.

Gibt es eine Prioritätenliste, wenn ja, wo ist diese?

zu 2.

"Es besteht kein Widerspruch..." Wie erklärt sich das am Beispiel Kolpingschule? Der Ablehnungsgrund für die Förderung war die "unzureichende Schülerprognose". Laut Schulnetzplan sollte die Kolpingschule wegen "dringenden Platzbedarf" für 5,7 Mio. erweitert werden.

zu 3.

Man sollte doch eigentlich davon ausgehen, das beispielsweise die Gesamtinvestionskosten für ein Schulprojekt beim Ministerium, bei der Stadt, als auch im Haushalt identisch sind. Warum ist das nicht der Fall? Die Zahlen von Land, Stadt und

¹ redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 0603/21, Ergebnisbericht Schulen - Ergebnis der Abstimmungen

Haushalt sind alle völlig verschieden? Welche Zahlen sind die Richtigen?

Beispiel am Förderzentrum Süd (FÖZ 04/GS 3)

Fördermittel:

- Land: 5 Mio. EUR

- Stadt: lt. Antrag 5,74 Mio. EUR

- Haushalt entweder 4,9 Mio. EUR oder 5,9 Mio. EUR

Gesamtkosten:

- Stadt: 9,1 Mio. EUR

- Haushalt: 7,3 Mio. EUR

- Ministerium: 9,1 Mio. EUR

- Haushalt: 4,9 Mio. EUR und im Investitionsprogramm 5,9 Mio. EUR

T.: 11.05.2021

V.: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport²

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, informierte über die noch internen Abstimmungen zur Priorisierung der Schulnetzplanung.³

WV: 11.05.2021

vertagt

5.3.	Datenerfassung der zur Verfügung stehenden Hardware für Erfurter Schüler	0169/21
	Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser und Herr Erfurth hinzugezogen:	
	Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	

siehe Tagesordnungspunkt 2.

WV: 11.05.2021

vertagt

² redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 0604/20, Fördermittel für Schulsanierungen - Nachfragen

³ redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 0956/20 - Programm zur Sanierung der kommunalen Schulen und zur Umsetzung des Schulnetzplanes in der Landeshauptstadt Erfurt

- 5.4. Diebstahlprävention in Erfurter Schulen 0230/21
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 2.

WV: 11.05.2021

vertagt

6. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

- 6.1. Vertagung vom 25.01.2021 2483/20
Benennung einer Straße nach Samuel Paty
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie-
rung

siehe Tagesordnungspunkt 2.

WV: 11.05.2021

vertagt

7. **Informationen**

- 7.1. Kurzfristige Erhöhung gymnasialer Plätze in der Landes- 0303/21
hauptstadt Erfurt
BE: Leiter des Amtes für Bildung

An der Diskussion zum aktuellen Stand, zur Anmeldung und zum Bedarf 2021/22, zur Containerlösung Gymnasium 10, zum Aufbau der Container Otto-Lilienthal-Schule, zur Anmeldung in Urbich, zur Erweiterung der gymnasialen Plätze und zum Modulbau beteiligten sich Herr Hose, Fraktion CDU, Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, sowie Herr Dr. Stefani, Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften.

Drucksache 0593/21	<p>Auf der Grundlage der vorliegenden Drucksache 0303/21, Kurzfristige Erhöhung gymnasialer Plätze in der Landeshauptstadt Erfurt, ergaben sich nachfolgende Fragen der Ausschussmitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welchen neuen Sachstand gibt es zum Gymnasium 10 (Anmeldung/Containerlösung)? - Welchen aktuellen Stand gibt es zum Aufbau der Container Otto-Lilienthal-Schule? - Wie ist der Stand in Urbich (Anmeldung)? - Gibt es einen neuen Sachstand zur Erweiterung der Kapazitäten im Bereich Gymnasien? <p>Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesagt. T.: 11.05.2021 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend/Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport</p>
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, informierte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, zur Abwesenheit des Schulleiters der Staatlichen Berufsbildenden Schule 3 Erfurt, Ludwig-Erhard-Schule, Talstraße. Der Sachverhalt wird in der Beratung der bildungspolitischen Sprecher angesprochen.

Anhörung des Vizepräsidenten des Bundesarbeitsgerichtes zu den Drucksachen 0322/21, Die dritte Schuld - das Schweigen muss enden - wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte des Bundesarbeitsgerichtes, und 0463/21, Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0322/21...

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, beantragte das Rederecht für den eingeladenen Vizepräsidenten des Bundesarbeitsgerichtes und stellte dies zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichtes bedankte sich für die Einladung und die Möglichkeit hier Stellung zu nehmen und nicht nur auf der Grundlage der Medienberichte Entscheidungen zu treffen. Für alle Richter des Bundesarbeitsgerichtes sei es bedrückend. Es findet keine Verehrung, wie in den Medien dargestellt wird, statt. Die Bildnisse hängen chronologisch im Konferenzbereich - Bilddokumente aller Richter. Dieser sei nicht frei zugänglich. Das Bundesarbeitsgericht bekennt sich zu seiner Verantwortung. Deswegen wird eine Historienkommission sich mit der gründlichen wissenschaftlichen Aufarbeitung befassen. An der Formulierung des Untersuchungsauftrages wird noch gearbeitet. Im Bundeshaushalt stehen 350.000,00 EUR zur Verfügung. Weiter informierte er über eine Pressekonferenz am 27.02.2021 der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichtes. In dieser Jahreskonferenz wurde der Jahresbericht vorgelegt. Auch im Bundesarbeitsgericht zeige die Pande-

mie, dass die Digitalisierung vorangetrieben werden muss. Die Lokal- und Thüringer Landespresse sei nicht vertreten gewesen.

Auf die Fragen und Meinungsäußerungen von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, Herrn Dr. Raßloff, sachkundiger Bürger, Frau Hantke, Fraktion FDP, Herrn Hose, Fraktion CDU, sowie Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., zu Möglichkeiten der Beschleunigung der Meinungsbildung der 38 Richter zur Aufarbeitung während der Corona-Pandemie, zur Wertschätzung zur Ansiedlung des Bundesarbeitsgerichtes in Erfurt, zur wissenschaftlichen Aufarbeitung, zur eindeutigen Stellungnahme des Rechtsamtes, zum Aufarbeitungswillen, zum Überdenken der Notwendigkeit der vorliegenden Drucksache, zur rechtswidrigen Beschlussfassung durch den Stadtrat, zur öffentlichen Darstellung, zum nicht oberflächlichen Antrag aus Sicht des Einreichers sowie zur wichtigen Aufklärung in der heutigen Sitzung des Ausschusses ging der Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichtes ein.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich beim Vizepräsidenten des Bundesarbeitsgerichtes für die Ausführungen.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in